

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Auszeichnen des Anmelders oder Anwalts		WEITERES VORGEBEN		siehe Formblatt PCT/ISA/200 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
TITEL PCT		INTERNATIONALES ANMELDEDATUM (Tag/Monat/Jahr)		FINISCHES ANMELDEDATUM (Tag/Monat/Jahr)	
PCT/EP0004/013675		02/12/2004		12/12/2003	
Anmelder					
CARL ZEISS MICROTEC AG					
<p>Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.</p> <p>Dieser internationale Recherchenbericht umfasst insgesamt 5 Blätter.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei</p>					
<p>1. Grundlage des Berichts</p> <p>a. Hinsichtlich der Sprache ist die Internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der die Anmeldung zuerst, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist,</p> <p><input type="checkbox"/> Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bis zur datierte eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b) durchgeführt worden.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten <b>Neuheit</b>- und/oder <b>Anmelde</b>requisiten siehe Feld Nr. 1.</p> <p>2. <input checked="" type="checkbox"/> Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht <b>recherchierbar</b> erwiesen (siehe Feld 1).</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</b> (siehe Feld 1).</p> <p>3. Hinsichtlich der <b>Übersetzung</b> der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.</p> <p><input type="checkbox"/> wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt <b>hergestellt</b>:</p> <p>5. Hinsichtlich der <b>Zusammenfassung</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.</p> <p><input type="checkbox"/> wurde der Wortlaut nach Regel 36.2b in der in Feld Nr. 1 angegebenen Fassung von der Behörde <b>hergestellt</b>. Der Anmelder kann die Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Abfertigung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.</p> <p>6. Hinsichtlich der <b>Zeichnungen</b></p> <p>a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. _____</p> <p><input type="checkbox"/> wie vom Anmelder vorgezeichnet</p> <p><input type="checkbox"/> wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder eine Abbildung vorgezeichnet hat</p> <p><input type="checkbox"/> wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.</p>					

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Anmeldezeichen  
PCT/EP2004/013675

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDEFACHGEGENSTANDES IPK 7 AG1F9/000	
Nach dem internationalen Patentsystem (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC	
B. RECHENSCHEFTE GEBIETE Rechenzentrum (Rechenzentrum), Rechenstruktursysteme und Klassifizierungssysteme IPK 7 AG1F AS1B	
Forscherteile über nicht zum Merkmalssatz gehörende Vorbeschreibungen, soweit diese unter der sechsstelligen Gebietskennung	
Während der internationalen Recherche bearbeitete elektronische Datenbank (Name des Datenbanks) und mit verwendete Suchstrategie EPO-internal, FAJ, WPI Data	
C. ALS WESENTLICH ANDERES UNTERSUCHEN	
Kategorie	Bearbeitung der Vorbeschreibungen, soweit erforderlich unter Angabe der in Tabelle kommenden Teile
Beitrag	Anspruch Nr.
A	US 5 947 955 A (KADANBI ET AL) 7. September 1999 (1999-09-07) Spalte 5, Zeile 8 - Zeile 44; Abbildung 1
A	EP 0 882 438 A (WIDEK CO., LTD) 9. Dezember 1998 (1998-12-09) Spalte 5, Zeile 8 - Zeile 27 Spalte 7, Zeile 56 - Spalte 8, Zeile 13; Abbildung 8
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1995, Nr. 09, 31. Oktober 1995 (1995-10-31) 8 JP 07 140179 A (NIKON CORP.), 13. Juni 1995 (1995-06-13) Zusammenfassung; Abbildungen -/-
<div> <div> <input checked="" type="checkbox"/>                 Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten             </div> <div> <input checked="" type="checkbox"/>                 Siehe Anhang Patentliste             </div> </div>	
<div> <div> <p><b>1</b> Besondere Kategorien von angegebenen Vorbeschreibungen</p> <p><b>1a</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1b</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1c</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1d</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1e</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1f</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1g</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1h</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1i</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1j</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1k</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1l</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1m</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1n</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1o</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1p</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1q</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1r</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1s</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1t</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1u</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1v</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1w</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1x</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1y</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> <p><b>1z</b> Vorbeschreibung, die auf einem anderen Gebiet der Technik beruht, als dem, auf dem die Erfindung ausgearbeitet wurde</p> </div> <div> <p><b>2</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2a</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2b</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2c</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2d</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2e</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2f</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2g</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2h</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2i</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2j</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2k</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2l</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2m</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2n</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2o</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2p</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2q</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2r</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2s</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2t</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2u</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2v</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2w</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2x</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2y</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> <p><b>2z</b> Weitere Vorbeschreibungen einer der Formierung von Feld C zu enthalten</p> </div> </div>	
<div> <div> <p><b>3</b> Datum des Abschlusses der internationalen Recherche</p> <p>20. April 2005</p> </div> <div> <p><b>4</b> Abbruchdatum des internationalen Recherchebereichs</p> <p>29/04/2005</p> </div> </div>	
<div> <div> <p><b>5</b> Name und Postfach des internationalen Rechercheinstituts</p> <p>Europäisches Patentamt, P.O. Box 1, 5100 Leuven 2 BE - 2001 Leuven Tel. (+31-15) 340-1000, Fax (+31-15) 340-1001 Fax (+31-15) 340-1001</p> </div> <div> <p><b>6</b> Verantwortlicher Sachverständiger</p> <p>Ruff, C</p> </div> </div>	

Formular PCT/CAZ/2 (Juli 01 - Januar 2004)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationale Anmerkungen  
PCT/EP2004/013675

G (Fortsetzung) A18 WESSENTLICH ANGEFÜHRTE UNTERLAGEN		
Kategorie	Für die Festlegung der Veröffentlichungspatentfähigkeit ist eine Angabe der in lateinischer lateinischer Sprache	latein. Anspruchs Nr.
A	DE 31 43 882 A1 (JENOPTIK JENA GMBH) 2. September 1982 (1982-09-02) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	
A	DE 41 08 403 A1 (JENOPTIK CARL ZEISS JENA GmbH, D-6900 JENA, DE) 10. Oktober 1991 (1991-10-10) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	
A	US 4 995 717 A (DAMATO ET AL) 26. Februar 1991 (1991-02-26) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	
A	DE 41 08 435 A1 (JENOPTIK JENA GMBH, D-6900 JENA, DE) 10. Oktober 1991 (1991-10-10) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	

4

Formblatt PCT/ISA 210 (Fortsetzung von Blatt P.1, Januar 1994)

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Abkommen  
PCT/EP2004/013675

Feld II Bemerkungen zu den Ansprüchen, die sich als nicht rechenschendbar erweisen haben (Fortsetzung von Punkt 2 auf Blatt 1)

Gemäß Artikel 17(2a) wurde aus folgenden Gründen für bestimmte Ansprüche kein Recherchenbericht erstellt:

1. ☒ Ansprüche Nr. 1-10  
weil sie sich auf Gegenstände beziehen, zu deren Recherche die Bekunde nicht verpflichtet ist, nämlich:  
Regel 39.1(iv) PCT - Verfahren zur therapeutischen Behandlung des menschlichen oder tierischen Körpers
2. ☐ Ansprüche Nr. ...  
weil sie sich zur Folge der internationalen Anmeldung beziehen, die den vorgeschriebenen Anforderungen so wenig entsprechen, daß eine solche internationale Recherche nicht durchgeführt werden kann, nämlich:
3. ☐ Ansprüche Nr. ...  
weil es sich dabei um abhängige Ansprüche handelt, die nicht entsprechend Satz 2 und 3 der Regel 6.4 a) abgelehnt sind.

Feld III Bemerkungen bei mangelnder Einheitlichkeit der Erfindung (Fortsetzung von Punkt 3 auf Blatt 1)

Der Internationale Recherchenbericht hat festgestellt, daß die internationale Anmeldung mehrere Erfindungen enthält:

1. ☐ Da der Anmelder eine erfindungsgemäße zusätzliche Recherchengeldhöhe rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht auf alle recherchierten Ansprüche.
2. ☐ Da für alle recherchierten Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchengeldhöhe gerechtfertigt hätte, hat die Bekunde nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgerufen.
3. ☐ Da der Anmelder nur einige der erforderlichen zusätzlichen Recherchengeldhöhen rechtzeitig entrichtet hat, erstreckt sich dieser internationale Recherchenbericht nur auf die Ansprüche, für die Gebühren entrichtet worden sind, nämlich auf die Ansprüche Nr. ...
4. ☐ Der Anmelder hat die erforderlichen zusätzlichen Recherchengeldhöhen nicht rechtzeitig entrichtet. Der internationale Recherchenbericht beschränkt sich daher auf die in den Ansprüchen zuerst erwähnte Erfindung; diese ist in folgenden Ansprüchen enthalten:

Bewertungen hinsichtlich eines Widerspruchs ☐ Die zusätzlichen Gebühren wurden von Anmelder unter Widerspruch gezahlt.  
☐ Die Zahlung zusätzlicher Recherchengeldhöhen erfolgt ohne Widerspruch

Formblatt PCTISA/210 (Fortsetzung von Blatt 1) (20. Januar 2004)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angelehrt zu vorerwähnten (Ab. für selben Patentbesitzer genannt)

Internationales Abkürzungen  
PCT/EP2004/013675

Im Recherchebericht angegebenes Dokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglieder der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5947955 A	07-09-1999	KEINE	
EP 0882438 A	09-12-1998	JP 10328226 A DE 69826762 D1 EP 0882438 A2 US 6238385 B1	15-12-1998 11-11-2004 09-12-1998 29-05-2001
JP 07148179 A	13-06-1995	KEINE	
DE 3143882 A1	02-09-1982	DD 156062 A1 JP 1478013 C JP 57128130 A JP 63021493 B	28-07-1982 27-01-1989 09-06-1982 07-06-1988
DE 4108403 A1	10-10-1991	DD 293259 A5	29-08-1991
US 4995717 A	26-02-1991	KEINE	
DE 4108435 A1	10-10-1991	DD 293260 A5	29-08-1991

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE  
An:

PCT

siehe Formular PCTISA220

## SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43b i. 1 PCT)

Absenzeichner des Anmeldekommunikations siehe Formular PCTISA220		Absenzeichner (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCTISA210 (Blatt 2)
Internationaler Anmeldenummer PCT/EP2004/013875	Internationaler Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 02.12.2004	WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61F9/006	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 12.12.2003	
Anmelder CARL ZEISS MEDITEC AG		

### 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheides
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☒ Feld Nr. III Keine Erteilung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Erfindbarkeit der Erfindung
- ☐ Feld Nr. V Begründete Festsetzung nach Regel 43b i. 1(a) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

### 2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde (IPEA), die trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt, und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1(a) b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formular PCTISA220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angesichts d. Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCTISA220.

### 3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCTISA220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen  
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt  
D-80586 München  
Tel. +49 89 2369 - 0 Tlx. 520656 epma d  
Fax. +49 89 2369 - 4400

Berechtigter/Bediensteter

Ruff, G

Tel. +49 89 2369 7901



SCHRIFTLICHER BESCHIED DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Abkommen  
PCT/IEP2004/0196/5

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.  
☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b).
2. Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials  
☐ Sequenzprotokoll  
☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials  
☐ in schriftlicher Form  
☐ in computerisierbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung  
☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten  
☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerisierbarer Form eingereicht  
☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER  
INTERNATIONALE RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Akzessorien  
PCTEP2004/013675

Feld Nr. III: Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche  
Anwendbarkeit

Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf  
erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

- ☐ die gesamte internationale Anmeldung,  
☒ Ansprüche Nr. 1-10

Begründung

- ☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den  
nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht  
(genaue Angaben):
- ☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen (machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben)  
oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden  
konnte (genaue Angaben):
- ☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung  
gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.
- ☒ für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. 1-10 wurde kein internationaler  
Recherchenbericht erstellt.
- ☐ Das Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den  
Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, weil
- die schriftliche Form ☐ nicht eingereicht wurde,  
☐ nicht dem Standard entspricht.
- die computerlesbare Form ☐ nicht eingereicht wurde,  
☐ nicht dem Standard entspricht.
- ☐ Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerisierbarer  
Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-6a zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen  
technischen Anforderungen.
- ☐ Siehe Blatt für weitere Angaben.



**SCHRIFTLICHER BESCHIED  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEI BLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/013675

**Zu Punkt III.**

Die Ansprüche 1-10 beziehen sich auf einen Gegenstand, der nach Auffassung dieser Behörde unter die Regel 67.1 (iv) PCT fällt. Daher wird über Neuheit, erfindungsmäßige Tätigkeit sowie gewerbliche Anwendbarkeit des Gegenstands dieser Ansprüche kein Gutachten erstellt (Artikel 34(4) a) (i) PCT).